

## Bauknecht feiert den Tag der Waschmaschine

**21. Februar 2022:** Hätten Sie es gewusst? Am 23. Februar ist der internationale Tag der Waschmaschine – ein echter Grund zur Freude. Denn: Was wären wir ohne die Waschmaschine? Der Haushaltsalltag wäre deutlich anstrengender, die Hände geschunden, der Rücken am Ächzen. 96,2 Prozent<sup>1</sup> aller deutschen Haushalte besitzen eine Waschmaschine – und möchten sie sicherlich nicht missen.

Der tatsächliche Erfinder der motorbetriebenen Waschmaschine lässt sich heute nicht mehr mit Sicherheit bestimmen. Häufig wird fälschlicherweise Alva J. Fisher benannt, dessen Patent 1910 veröffentlicht wurde. Allerdings vertrieben schon 1906/07 zwei Hersteller in den USA elektrische Waschmaschinen. Die Bauknecht GmbH hat ihren ersten Waschautomat 1955 auf den Markt gebracht, 1958 folgte auch die erste Waschmaschine.

Zu dem heutigen Anlass haben wir einige spannende Fakten rund um die Waschmaschine zusammengestellt.

### Wussten Sie schon, dass...

- Bauknecht pro Jahr über 400.000 Waschmaschinen verkauft?
- jeder Mensch in seinem Leben durchschnittlich fünf bis sechs Waschmaschinen besitzt?
- in Deutschland pro Jahr über zwei Millionen Waschmaschinen verkauft werden?
- im Jahr 1962, also vor 60 Jahren, nur 25,3 Prozent<sup>2</sup> der deutschen Haushalte über eine Waschmaschine verfügt haben?
- die Deutschen seltener waschen als unsere Nachbarn? Wir warten, bis der Wäschekorb voll ist - und sortieren die Wäsche dann nach benötigter Waschtemperatur.
- Zecken eine Runde in der Waschmaschine überleben?
- die Raumstation ISS keine Waschmaschine an Bord hat? Die Astronauten tragen ihre Unterwäsche drei bis vier Tage und entsorgen sie dann im All. Sie verglüht schließlich in der Erdatmosphäre.



<sup>1</sup> Statista 2022.

<sup>2</sup> Statista 1995.

- auch heute noch in Partnerschaften überwiegend Frauen für die Wäsche zuständig sind? Laut dem Wissenschaftszentrum Berlin für die Sozialforschung gaben etwa 57 Prozent der befragten Frauen an, allein zuständig zu sein. Weitere 35 Prozent seien in der Regel zuständig.
- Kurzprogramme nicht energiesparend sind? Dafür gibt es die Eco- oder Energiespar-Programme, die entsprechend länger benötigen.
- man im Schnitt rund 37 Prozent Energie einspart, wenn die Temperatur an der Waschmaschine um eine Stufe herunter geschaltet wird?

### **Sanft und nachhaltig waschen**

Um möglichst ressourcenschonend zu waschen, bieten sich also mehrere Aspekte an:

1. Verwenden Sie möglichst niedrige Temperaturen. Moderne Waschmaschinen wie die GentlePower Waschmaschinen von Bauknecht entfernen hartnäckige Verschmutzungen bereits bei umweltbewussten 20°C<sup>3</sup> völlig problemlos.
2. Setzen Sie auf die Energiesparprogramme – diese dauern zwar länger, sparen dennoch Wasser und Strom.
3. Lasten Sie die Waschmaschine bestmöglich aus. Halbvolle Trommeln benötigen verhältnismäßig mehr Wasser und Energie als volle.
4. Verwenden Sie nicht zu viel Waschmittel, um Waschmittelrückstände in der Kleidung zu vermeiden und die Umwelt zu schonen. Hinweise zur richtigen Dosierung finden Sie auf jeder Verpackung. Beachten Sie außerdem den Verschmutzungsgrad der Wäsche sowie den Härtegrad Ihres Wassers.

Darüber hinaus bieten Hersteller immer neue Möglichkeiten an, nachhaltiger mit Ressourcen umzugehen. Auch hier geht die GentlePower Waschmaschine mit gutem Beispiel voran: Sie wird zu 87 Prozent aus recycelbaren Materialien hergestellt<sup>4</sup>. Die namensgebende, innovative GentlePower Technologie<sup>5</sup> sprüht beim Waschvorgang gleichmäßig Wasser von der Oberseite der Trommel auf die Wäsche und sorgt dafür, dass wirklich nur die für die Ladung erforderliche Energie- und Wassermenge verbraucht wird. Dazu dosiert die AutoDose-Funktion automatisch das Waschmittel. Damit kann pro

---

<sup>3</sup> Getestet mit Baumwolle.

<sup>4</sup> GentlePower Waschmaschinen bestehen zu 87 Prozent aus recycelbaren Komponenten.

Waschgang bis zu 59 Prozent Wasser<sup>5</sup> und 65 Prozent Energie<sup>6</sup> eingespart werden.

## **Bauknecht Hausgeräte und Whirlpool Corporation**

Die 1919 gegründete Bauknecht Hausgeräte GmbH vertreibt Hausgeräte rund um die Themen Kochen, Backen, Spülen, Waschen, Trocknen, Kühlen und Gefrieren. Seit 1991 ist Bauknecht Teil der Whirlpool Corporation (NYSE: WHR), die es sich zum Ziel gesetzt hat, das weltweit beste Unternehmen für Hausgeräte zu sein, kontinuierlich bestrebt, das Leben zu Hause zu verbessern. In einer zunehmend digitalen Welt treibt das Unternehmen zielgerichtete Innovationen voran, die den wandelnden Bedürfnissen der Konsument:innen entsprechen. Das Portfolio umfasst unter anderem die Marken Bauknecht, Whirlpool, KitchenAid, privileg, indesit, Maytag, Consul, Brastemp, Amana, jennAir und Yummly. Im Jahr 2021 meldete das Unternehmen einen Jahresumsatz von rund 22 Milliarden US-Dollar, 69.000 Mitarbeitende und 54 Produktions- und Technologieforschungszentren. Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie unter [www.whirlpoolcorp.com](http://www.whirlpoolcorp.com).

### **Ihre Ansprechpartner:**

Kerstin Triebener  
Bauknecht Hausgeräte GmbH  
[kerstin\\_triebener@whirlpool.com](mailto:kerstin_triebener@whirlpool.com)  
[www.bauknecht.de](http://www.bauknecht.de)

Karolin Rau  
WPP  
Tel. 089-710-4078-453  
[bauknecht@wpp.com](mailto:bauknecht@wpp.com)

---

<sup>5</sup> Getestet im ECO 40°-60°-Programm mit und ohne GentlePower-Technologie und Load Detect.

<sup>6</sup> GentlePower Technologie und nachfolgend genannte Features nicht in allen Modellen verfügbar.